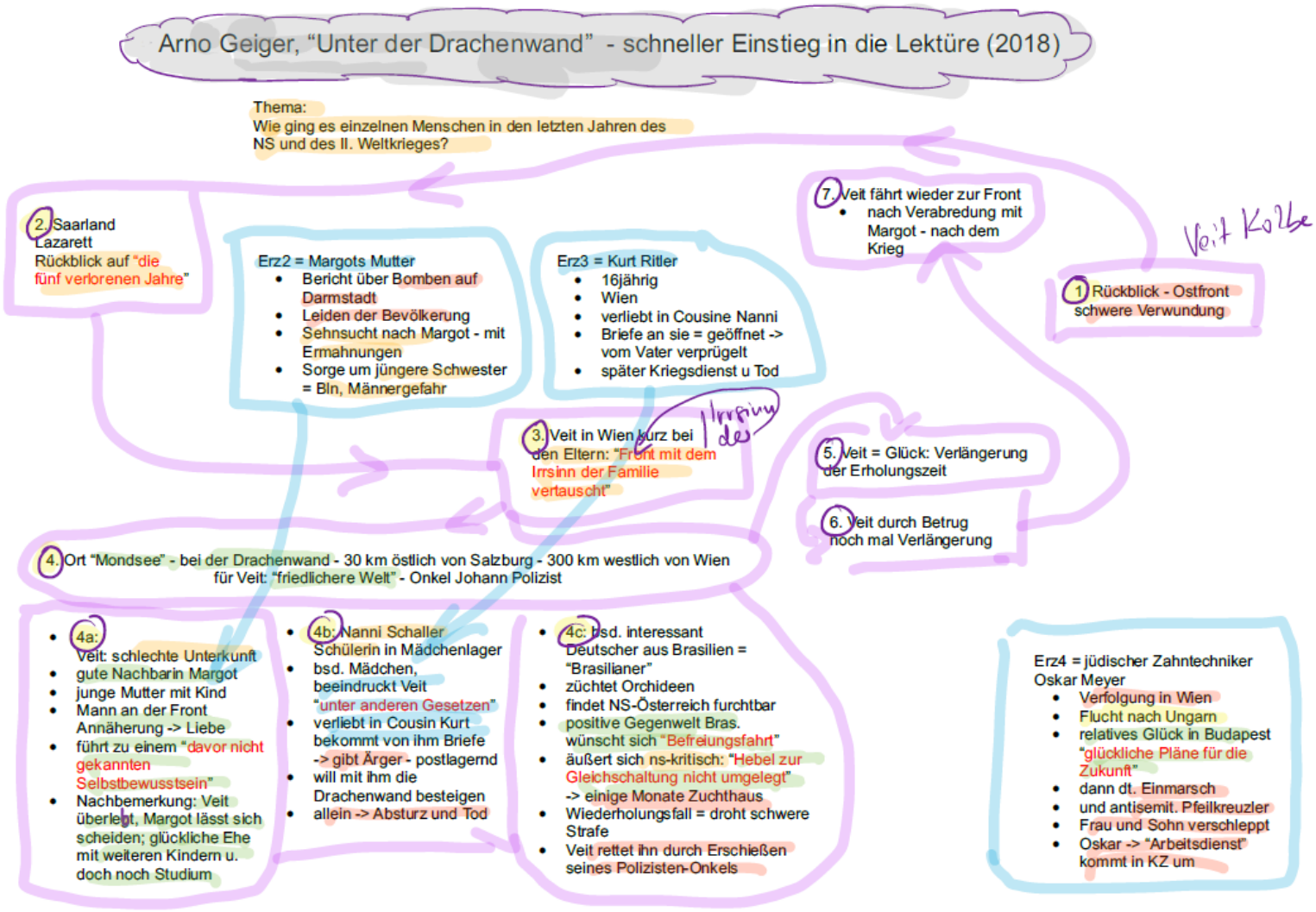
www.schnell-durchblicken.de
www.einfach-gezeigt.de
www.textaussage.de
Wolken schieben ...
... bringt Durchblick
Arno Geiger, “Unter der Drachenwand”
• Figuren
• und ihre Entwicklung im Erzählprozess



- In diesem Video gehen wir genauer
  - auf die wichtigsten Figuren
  - und das, was sie zu erzählen haben, ein.
-

Ziel: Guter Überblick über die Kapitel

- In einem ersten Video haben wir uns erst mal vorsichtig an den Roman, sein Thema und seinen Aufbau bzw. Inhalt angenähert.
- Den Videolink packen wir in die Infos zum Video: https://youtu.be/w6rA8kKFgtc
- Deutlich wurden insgesamt 7 Stationen des Weges eines deutschen Soldaten am Ende des II. Weltkrieges.
- Im wesentlichen ging es um eine Ruhephase nach einer schweren Verwundung, in der er zum ersten Mal echte Liebe erlebt
- und am Ende gibt es für ihn sogar ein Happy End.
- Daneben gibt es noch drei weitere Erzählperspektiven, von denen zwei tragisch enden.

Geiger, "Unter der Drachenwand" - Übersicht über den Inhalt (Erzählstränge, Figuren) und Schlüssel-Zitate

Nebenerzähler 3 Oskar Meyer, jüd. Zahntechniker	Am Beispiel des jüdischen Zahntechnikers Oskar Meyer wird deutlich, wie schnell man zum Opfer von Rassenwahn werden wird. Deutlich werden Diskriminierungen und Verfolgung, was immer schlimmer wird. (12)			K9: Verfolgung u. Flucht nach Ungarn	Es gelingt Oskar, mit seiner Frau und seinem Sohn nach Ungarn zu fliehen. In Budapest erleben sie einige Zeit das Glück eines einigermaßen normalen Lebens. (13)		K18 nur kurzes relatives Glück in Ungarn	Die Lage verschlimmert sich, als Ungarn von deutschen Soldaten besetzt wird und die einheimischen "Pfeilkreuzler" ihren eigenen Rassenwahn an den Juden auslassen. Schließlich werden Frau und Sohn geschnappt und verschwinden. Oskar meldet sich in seiner Verzweiflung zu einem Arbeitsdienst, der aber für Juden schon schlimmstmögliche Lebensumstände mit sich (14c)			K29 Oskars Schicksal -> Arbeitsdienst			"Nachbemerkung": wird noch vor Ende des Krieges ermordet (15)
Nebenerzähler 2 Kurt Ritler Freund von Nanni				K8: Briefe an Freundin Nanni geöffnet -> Stress (4a)	Kurt ist Cousin von Nanni und hat direkt neben ihr gewohnt. Er vermisst sie sehr und schreibt ihr Briefe, die allerdings gelesen werden -> Prügel des Vaters	K17 vermisste Nanni, Trümmer-beseitigung	Als Nanni verschwunden ist, will Kurt lange nicht wahrhaben, dass sie tot ist. Er schreibt ihr weiter Briefe. Dann wird er zunehmend in die Militärmaschinerie einbezogen. Am Ende bekommt er (4c) Veit seine Liebesbriefe zurück, bevor er Opfer des Krieges wird.			K28 voll im militärischen Drill		K32 bekommt seine Briefe an Nanni von Veit zurück	"Nachbemer-kung": kommt am Ende des Krieges um
Nebenerzählerin 1 Lore Neff, Margots Mutter			K7: Luftangriffe auf Darmstadt, Sorgen um Töchter (3)	Margots Mutter berichtet sehr anschaulich von der zunehmenden Zerstörung ihrer Heimatstadt Darmstadt durch alliierte Bombenangriffe. Außerdem macht sie sich Sorgen um Margot und deren			K19 Zerstörung Darmstadts	In den Briefen wiederholt sich die Mutter häufig (3a)		K27 erneute Klagen der Mutter				
Der Brasilianer (5) Der "Brasilianer" ist ein Deutscher, der lange in Brasilien gelebt hat u. Orchideen züchtet			K5: erster Kontakt, Orchideen		K12 Kritik an Rassismus u. Goebbels	K13 Verhaftung	K14 Orchideen-betrieb -> Veit/Margot	K15 mildes Urteil = 6 Monate	Er führt ein sehr selbstbestimmtes Leben -> Kritik am NS (7)	K21 Rückkehr aus Gefängnis	K21 "Sklavenschiff" / "Befreiungs-		K24: Rede gegen Hitlers "Gewalt und Unvernunft"	K26 Von Veit gewaltsam befreit	Seine Kritik am NS bringen ihn erst ins Gefängnis, dann in Lebensgefahr. (8)			"Nachbemer-kung": überebt -> Brasilien
Margot			K4: Zimmernachba-rin, "Zusammenwohnen" (2) Margot ist eine recht selbstbewusste Frau und Mutter eines kleinen Mädchens. Sie hat schnell geheiratet, ihr Mann ist fern von ihr an der Front. Sie verliebt sich in Veit, der ein Zimmer neben ihr bewohnt. Mit ihr erfährt er erstmals das Glück der Liebe. Sie leben zusammen, was im Dort Anstoß erregt.				K15 Margot nimmt Beziehung zu Veit auf			K20 Gerede über Beziehung		K24 "der erste erfolgreiche Versuch" -> Glück	K25 Liebeserklä-rung Veits an Margot	Veit ist so glücklich mit Margot, dass er ihr schließlich seine Liebe gesteht. Margot lässt sich darauf ein, ist bereit, sich nach dem Krieg von ihrem Mann scheiden zu lassen. Nach Veits Abschied -> Front kommt (10)	K30 will sich nach dem Krieg scheiden lassen	K33 vereinbart Treffpunkt mit Veit nach dem Krieg; kommt bei Fleischer unter	"Nachbemerk ung": überlebt und kann Veit heiraten, glückliche Ehe
Lehrerin und Mädchen		K3 Veit trifft die Mädchen	K4: "Heldenpa-rolen"	K10: Schwächean-fall bei den Mädchen; Nanni fasziniert ihn	K11 Verschwinden von Nanni	"Unter der Drachenwand" (4) gibt es ein e Art Lager für aus Kriegszonen verschickte Mädchen. Sie werden dort im Sinne des Nationalsozialismus körperlich und geistig erzogen. Das wirkt bei ihnen auch. Ein besonderer Mensch ist Nanni Schaller, die für Veit Kolbe "unter anderen Gesetzen" als die meisten lebt. Ihr Problem ist eine Liebesbeziehung zu ihrem Cousin Kurt - dessen Liebesbriefe			K22 Nanni Schaller tot aufgefunden	K23: Veit: Nanni = "unter anderen Gesetzen"	Nanni möchte mit ihrem Freund Kurt die Drachenwand besteigen . Als das nicht möglich ist, versucht sie es allein, stürzt dabei tödlich ab. Es dauert lange, bis ihre Leiche gefunden wird. Veit (4b)	K34 Veit nimmt von ihr und der Drachen-wand Abschied	
Veit Kolbe-1	K1: schwerver-wundet -> Lazarett	"Irrsinn der Front mit dem Irrsinn der Familie vertauscht"	K6: Veit denkt an den Tod der Schwester			Veit Kolbe hat als Soldat an der Ostfront (4a) Glück im Unglück, wird schwer verwundet, kommt dann aber an einen relative ruhigen Ort in Mondsee, "unter der Drachenwand". Dort kann er erst mal überleben und findet außerdem in Margot eine liebevolle Partnerin.	K15 Beziehung zu Margot tut Veit gut	Er freundet sich mit einem Deutsch-Brasilianer an, der "den Hebel zur Gleichschaltung nicht umgelegt" hat und von dem Leben in Freiheit in Brasilien träumt. Er hat zweimal Glück bei der Verlängerung seines Genesungsurlaubs, einmal durch Betrug. (6)	K21 Glück mit Margot; Militärtermin verstrichen	K22 Veit = "Drückeber-ger"?		K24 "der erste erfolgreiche Versuch" -> Glück	K26 Befreiung des Brasilianers durch Ermordung des Onkels	Veit erlebt Glück mit Margot, aber der Krieg kommt innerlich und äußerlich zu ihm zurück. Er wird zum Mörder, um den Brasilianer zu befreien, was im Roman aber nicht weiter als Problem thematisiert wird. (9)	K31 Negative Erinnerungen an Kindheit ("Voranpeit-schen"	K32 übergibt Kurt seine Briefe an Nanni	"Nachbemerk ung": Kann nach dem Krieg Margot heiraten und studieren
Veit Kolbe-2	K1: "Orden" und 5 verlorene Jahre	K3: -> "Mondsee" -> "friedlichere Welt"		K10: warnt den Brasilianer ("Hebel der Gleichschal-tung")	K11 Pervitin gegen Schwächean-fälle		K16 Glück bei der ärztlichen Untersu-chung			K22 Diebstahl von Urkunden statt Untersu-chung	K22 Statt "Scheiß" = "bessere Welt"	K25 Das "Gift" des Krieges sickert wieder rein, Glück = "Illusion"	K25 "Es war auch mein Krieg" = Mitschuld		K31 Keine Befreiung mehr, nur 2 Tage Aufschub	K33 vereinbart Treffpunkt mit Margot nach dem Krieg	(11)

Mat2710 © Helmut Tornsdorf - www.schnell-durchblicken.de

Erzähler + Figuren

Ausführliche Vorstellung des Kapitel = eigene Satz s. Typs!

https://www.einfach-gezeigt.de/geiger-drachenwand-interessante-stellen

Vorstellung der einzelnen Kapitel

Hier gehen wir ausführlich auf die einzelnen Kapitel ein.

Dabei werden auch wichtige Zitate mit einbezogen.

Außerdem gibt es Tipps für Diskussionsrunden und Recherche-Möglichkeiten.

15: (158ff) Da ich keine Beziehungserfahrung

- Die Beziehung zu Margot tut Veit sehr gut:
  „Ich glaube, sie war der erste mir nahestehende Mensch, der nicht versuchte, mich zu erziehen. Das alles wusste ich nach vier oder fünf Tagen, und viel mehr konnte nicht mehr kommen. Ich war ganz erstaunt. Und ich bewegte mich mit einem davor nicht gekannten Selbstbewusstsein, in dem Gefühl, dass ich nichts versäumen konnte, dass alles an seinem Platz war.“ (158)
- Wichtig für ihre Beziehung ist, dass sie ganz im Jetzt leben:
  „Wir schmiedeten keine Pläne für die Zukunft, ich glaube, das war mit ein Grund, warum wir diese Wochen so genossen.“ (160)
- Der Brasilianer hat Glück vor Gericht gehabt, er ist nur zu sechs Monaten Zuchthaus verurteilt worden, allerdings mit dem Hinweis, dass er beim nächsten Mal „nicht so glimpflich“ davonkommen werde. (161)
- Was die militärische Lage angeht, verschlechtert sie sich zunehmend.
  „Die Wehrmachtsberichte waren so, dass die polnische Haushaltsgehilfin bei der Arbeit sang. Ich sagte ihr, nichts gegen ihre Singstimme, aber Ihrem eigenen Interesse, sie solle sich mit mehr Zurückhaltung freuen. Ihre Stunde wäre kommen.“ (162)
- Ähnlich humorvoll werden die Reaktionen auf die Landung der Alliierten in der Normandie vom Erzähler wiedergegeben werden:
  „Die Optimisten interpretierten zwar selbst die Invasion in Frankreich als Verzweiflungstat der Anglo-Amerikaner, denen das Wasser bis zum Hals stehen müsse, andernfalls hätten sie weiterhin auf den General Zeit gesetzt.“ (162)
- Veits Glück ist allerdings nicht ungetrübt. Als das Kind einmal vom Tisch fällt, bekommt er wieder einen Angstanfall. Der ist auch dadurch bedingt, dass er sich bald wieder auf seine Verwendungsfähigkeit untersuchen lassen muss.
- Die Brutalität und Macht der neuen Herren wird deutlich, als der Mann der Quartiersfrau im Gewächshaus auftaucht und die Hündin einfach mal so nebenbei erschießt. Margot kommentiert das lakonisch mit dem Satz:
  „Es wäre an der Zeit, dass der Krieg mal zu Ende geht.“ (169)
-

16: (171-181) In der Früh packte ich

- Der Soldat fährt zur ärztlichen Untersuchung, die darüber entscheidet, ob er wieder an die Front muss.
- Zu Hause wird auch die militärische Gesamtlage besprochen, der ständige Rückzug und die Landung der Alliierten in der Normandie
  - **Lesevorschlag: 160ff: „Wir schmiedeten keine Pläne mehr“ bis kam mir die kleine Zukunft gerade recht“ (161)**
  - **Lesevorschlag: 162: „Rom war geräumt“ bis „Wie wird das wohl ausgehen“**
    wie sich die Nazis die Niederlagen schön reden. Dabei auch eine schöne Stelle, die den Irrsinn des Feldzugs in Russland zeigt: „so leidlich unterhalten“
- Der Soldat wird dann nur kurz untersucht und für feldtauglich erklärt, er kann es aber durchsetzen, dass er zu einem Facharzt kommt, der ihn zumindest für ein paar Wochen verschonen kann.
- Zwischendurch werden die letzten gemeinsamen Stunden mit der todkranken Hilde geschildert.

Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir “schlauer” ;-)

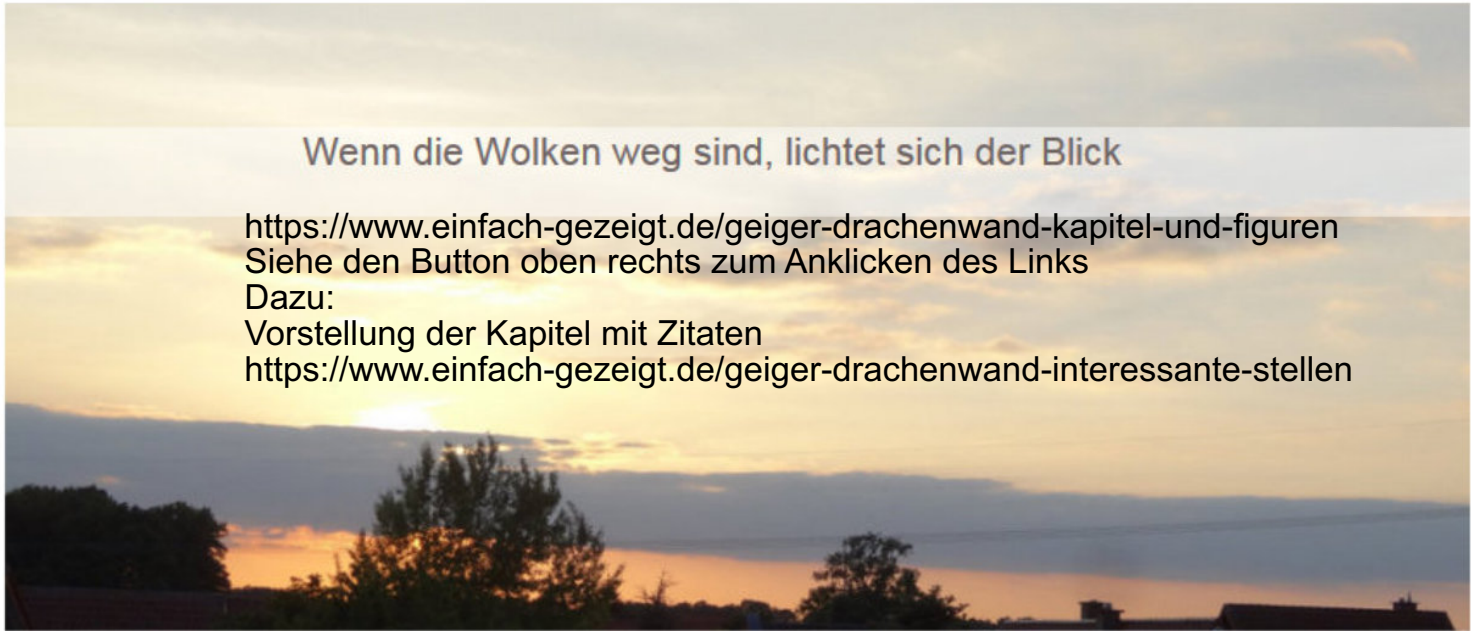
Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: https://www.schnell-durchblicken2.de/... Die

Zur Web-Seite mit Doku

Einfach unseren Kanal “schnell durchblicken” abonnieren!

Link zur Webseite mit Video-Dokumentation
Einfach anklicken

Vielleicht ist das nächste Video ja wieder interessant!

Auch für Aktualisierungen und die Korrektur möglicher Fehler